

Reishunger

Nach mehreren tödlichen Zwischenfällen mit wilden Elefanten ist ein als aggressiv bekannter Elefant in Indien umgesiedelt worden. Er lebe nun in einem Tigerreservat, und es gehe ihm gut, teilte der Forstminister des Bundesstaates Kerala, A. K. Saseendran, laut der *Times of India* am Montag mit. Mit dem Einfangen des Elefanten seien 150 Behördenmitarbeitende viele Stunden lang beschäftigt gewesen, hieß es beim *Indian Express*.

Die Anwohner der Heimat des Elefanten hatten seit mehreren Monaten eine Umsiedelung gefordert, wie unter anderem die örtliche Nachrichtenagentur *PTI* berichtete. Demnach soll das Tier immer wieder in Häuser eingedrungen sein, um dort Reis zu holen. Der *Indian Express* berichtete unter Berufung auf Behördenmitarbeiter, es habe in der Gegend mehrere tödliche Zwischenfälle mit Elefanten gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449903.fauna-reishunger.html>